



Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58
71522 Backnang
Tel.: 07191-911 023
Fax: 07191-895 4050
Mail: skgs@sk-rm.de
www.sportkreis-remm-murr.de

14.12.2020

Pressemitteilung

„Vereine tragen die Gesellschaft.“

Im Gespräch mit dem Sportkreis Rems-Murr ist Georg Devrikis, Murrhardter CDU-Kandidat für die kommende Landtagswahl, überzeugt – ohne (Sport)Vereine geht es nicht. Besonders für Kinder und Jugendliche sei es schwierig, dass das Vereinsleben zum Erliegen gekommen sei, aber auch in Bezug auf die erwachsenen Mitglieder mache ihm die aktuelle Entwicklung durch die Coronabeschränkungen Sorgen. Denn so mancher, der nun gezwungenermaßen nicht mehr mit den Vereinskollegen aktiv sein könne, habe feststellen können, dass es durchaus auch ohne geht, während anderen wiederum das Fehlen der sozialen Kontakte durch das Vereinsleben zu schaffen mache. Kampfgeist entwickeln, Teamwork, Erfolgserlebnisse – das gehe nicht online, das sei nur im realen Leben möglich: „Das reale Erleben fehlt komplett.“ Daher sei es sehr wichtig, dass die Politik den Sport auch nach der Krise weiterhin unterstütze.

Im Jahr 2021 läuft der aktuelle Solidarpakt 3 für den Sport aus. Devrikis ist überzeugt davon, dass dieser weiter fortgeschrieben müsse. Doch er setzt nicht nur auf finanzielle Hilfen. Hier sei auch Phantasie gefragt, etwa beim Thema Ehrenamtszuschale. So könne er sich beispielsweise vorstellen, dass Ehrenamtliche für ihre Mitarbeit steuerliche Vorsteile geltend machen. Warum ihm die Unterstützung von Vereinen, übrigens auch im kulturellen Bereich, so am Herzen liegt? Weil sie eine wichtige gesellschafts- und auch gesundheitspolitische Stellung innehaben. „Kinder, die Sport treiben, sind gesünder und haben ein besseres Immunsystem“, erklärt der Murrhardter Gemeinderat. Seiner Ansicht nach wirkt sich das Zusammensein im Verein zudem positiv auf das Sozialverhalten aus. Könnte sich der 39-Jährige vorstellen, im Sportkreisrat die Nachfolge von MdL Claus Paal anzutreten? Grundsätzlich sei er bereit dafür, doch müsse man zunächst das Wählervotum abwarten.



Foto: Tobias Sellmaier